

KREATIVAUFGABEN

A - Vorindustrielle Textilfertigung in Albstadt

Einzelarbeit

Schreibe einen Reporterbericht über den Alltag eines Textilarbeiters auf der Alb Anfang des 19. Jahrhunderts. (ca. 1 Seite)

Partnerarbeit

Nach einem langen Arbeitstag unterhalten sich ein armer Bauer von der Alb und seine Frau, die in Heimarbeit Textilien produziert, über ihre Tätigkeiten, ihren Tagesablauf und ihre Situation. Verfasse diesen Dialog und bereite ihn zum Vortrag vor.

B – Industrielle Fertigung: Aufgaben

Einzelarbeit

Viele Handwerker verfluchten die neuen Maschinen. An einigen Orten wurden sogar Fabriken gestürmt und Maschinen zerstört. Verfasse einen Aufruf gegen die neuen Maschinen und Fabriken, den mehrere Ebinger bzw. Tailfinger Handwerker (z. B. Weber und Spinner) geschrieben haben. (mind. 1 Seite)

Partnerarbeit

Ein Arbeiter, der in einer Fabrik arbeitet, und ein Handwerker, der noch zu Hause arbeitet, unterhalten sich über die jeweiligen Vor- und Nachteile ihrer Arbeitssituation. Verfasse diesen Dialog und bereite ihn zum Vortrag vor.

C – Unternehmertum und soziale Frage in Albstadt

Einzelarbeit

Beschreibe einen Arbeitstag aus der Sicht eines Kindes. Gehe dabei von all deinen Erfahrungen aus dem Museum aus. Stelle die Gefahren, die Anstrengungen und die geheimen Wünsche eines Kindes dar. (ca. 1 Seite)

Partnerarbeit

Entwirf ein Gespräch zwischen einem Unternehmer und einem Gewerkschaftsführer. Stelle darin die Haltung der beiden zu Löhnen, Arbeitszeiten und Zukunft des Betriebes gegenüber. Verfasse diesen Dialog und bereite ihn zum Vortrag vor.

D – Die Rolle der Frau im Arbeitsprozess

Einzelarbeit

Schreibe den Brief einer Handwerkerfrau aus Albstadt an ihre Freundin in Stuttgart, indem sie über ihren Alltag und ihre Arbeit in der Textilindustrie berichtet. Stelle die Gefahren, die Anstrengungen und die geheimen Wünsche dar. (ca. 2 Seiten)

Partnerarbeit

Viele Frauen nutzten die kurze Mittagspause, um nach Hause zu eilen und dort die Familie zu versorgen. Verfasse ein Gespräch zwischen mehreren arbeitenden Frauen auf diesem Nachhauseweg. Bereite dieses Gespräch zum Vortrag vor.